

Wein und Badewanne



**RANDERSACKER** (trab) Auf Initiative des Randersackerer Bürgermeisters Oliver Liedtke enthält das Werbeschild an der Autobahn A 3, das seit Kurzem auf den Ort hinweist, jetzt doch auch das Element Wein. Mit aufgenommen wurden textlich „Main und Stein“ sowie als Symbole für den Ort unter anderem die Badewanne und der Muschelkalk.

FOTO: OLIVER LIEDTKE

# Weichen für Edeka gestellt

Sonder- und Mischgebiet beschlossen

Von unserer Mitarbeiterin  
**TRAUDL BAUMEISTER**

**RANDERSACKER** Der Randersackerer Gemeinderat hat die Weichen für den baldigen Start des Edeka-Neubaus an der Straße nach Lindelbach gestellt. In der Sitzung am Mittwoch fassten die Ratsmitglieder einstimmig den Beschluss, den Flächennutzungsplan entsprechend zu ändern, einen neuen Bebauungsplan aufzustellen und damit die Voraussetzungen für die wasserrechtliche Genehmigung des Neubaus zu schaffen.

Mit der Überplanung des Ortseingangs aus Richtung Lindelbach kommt grenzt das für die Edeka vorgesehene Gelände an einen bestehenden Bebauungsplan an. Unter dieser Voraussetzung, teilte der amtierende Bürgermeister Oliver Liedtke mit, habe das Landratsamt das Okay zum Neubau in Aussicht gestellt.

Im Einzelnen, führte der Bürgermeister aus, sei das Ziel der Ände-

rung der Bauleitplanung, ein Sondergebiet „Einzelhandel“ (für die Errichtung des Lebensmittelmarktes) sowie ein Mischgebiet (zur dafür notwendigen Neugestaltung des Ortseingangs) auszuweisen. Das geplante Mischgebiet erstreckt sich noch vor dem Kreisel oberhalb und unterhalb der Straße am Sonnenstuhl und rundet damit die Bebauung am Ortsrand ab.

Fortschritt gibt es auch bezüglich des Radwegs von Theilheim nach Randersacker. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, Gemeindegremien gegen die für den Radweg benötigten Flächen zu tauschen. Einzelne Eigentümer entlang der Strecke hatten diesen Wunsch geäußert.

Für die Grundstücksverhandlungen in Sachen Radweg, auch im Bereich der Gemarkung Randersacker, so Liedtke, ist nach wie vor der Theilheimer Bürgermeister Hubert Henig zuständig.



Mehrere Gemeinden der Interkommunalen Allianz Mairdreieck haben sich entschlossen, das Informationssystem „Gelbe Welle“ an geeigneten Anlegestellen am Main zu installieren, wie hier in Marktbreit.

FOTO: CLAUDIA SCHUHMAN

# Alle lieben den Tourismus

Geografiestudenten besuchen die Interkommunale Allianz Mairdreieck

**REGION OCHSENFURT** (csc) Wohin gehen eigentlich all die Geografen, wenn sie mit dem Studium fertig sind? In die Regionalentwicklung, könnte eine Antwort lauten, mit der man zumindest nicht völlig falsch liegt. Denn in diesem Bereich sind tatsächlich viele Geografen tätig. Wo sie ihr Wissen später einmal zum Einsatz bringen könnten, sahen sich rund ein Dutzend Geografiestudenten der Universität Würzburg am Beispiel der Interkommunalen Allianz Mairdreieck bei einer Exkursion an.

Allianzmanager ist Holger Becker – übrigens auch ein Geograf. Er hatte Dr. Holger Lehmeier für einen Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung an der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in Bonn eingeladen (einen Geografen), der in seiner Dissertation einer interessanten Frage nachgegangen war: Warum immer Tourismus? „Das Schlagwort Tourismus taucht eigentlich in allen Entwicklungsinitiativen in Bayern auf“, sagt Lehmeier.

**Initiativen unter der Lupe**

Er hatte sämtliche Initiativen dieser Art in Bayern, namentlich die Programme „Leader“ und „Netzwerk zum Erfolg“ unter die Lupe genommen und festgestellt: Die Schlüsselthemen Tourismus und Naherholung hat so gut wie jede Initiative auf ihrer Agenda stehen, genauer gesagt, 65 von 84. Aber warum ist das so?

Ausgegangen ist Lehmeier bei seiner Untersuchung von der Prämisse, dass ländliche Entwicklungsinitiativen überall nach ähnlichen Spielregeln funktionieren.

Sie werden gestaltet von Menschen mit ähnlichem beruflichem Hintergrund, gefördert von den gleichen Stellen und sind daher den gleichen Zwängen unterworfen. Ein Gesetz, das die Förderung des Tourismus vorschreibe, gebe es zwar nicht, so Lehmeier. Dass es eine Art voraus-eilenden Gehorsam bei den Akteuren der Initiativen geben könne, etwa die Annahme, der Landrat wolle den Tourismus vorantreiben, hält Lehmeier für eher unwahrscheinlich. „Tourismus hat aber eine schöne Konnotation und verspricht schnelle Erfolge“, sagt Lehmeier.

Das wissen auch die Akteure, die das Thema deshalb gerne nehmen. Und nicht zuletzt gucken die Initiativen beieinander ab. Wenn eine Region ein schönes Projekt vorweisen kann, möchte die nächste einen ähnlichen Erfolg für sich verbuchen. Da die Laufzeit der Projekte begrenzt ist, besteht ein gewisser Druck, zügig sichtbare Erfolge vorzuweisen. Im Bereich Tourismus stehen die Chancen dafür, denn eine Tourist-Info oder eine Gästebroschüre lassen sich meist zeitnah herstellen.

Auch die Allianz Mairdreieck hat sich die Weiterentwicklung des Tourismus auf die Fahnen geschrieben. Wie es dazu kam, weiß Allianzmana-

ger Holger Becker nicht. Denn diese Entscheidung war schon gefallen, bevor er seine Stelle in Ochsenfurt antrat. Jedenfalls ist Becker dankbar für das Thema und bestätigt, was Holger Lehmeier in seinem Vortrag gesagt hatte. Auch Becker konnte auf diesem Themenfeld bereits etwas umsetzen: Mehrere Gemeinden der Allianz haben sich entschlossen, das Informationssystem „Gelbe Welle“ an geeigneten Anlegestellen am Main zu installieren.

**Genügend Potenziale**

Touristische Potenziale besitzt die Region Becker zufolge genügend: Die Themen Wein und Bier sind stark, vielerorts werden schon Führungen für Gäste angeboten, Radfahren und Wasserwandern prägen das Freizeitangebot am Main. Allerdings, betont Becker, müsse er als Allianzmanager auch alle anderen Themen im Blick haben: „Die Allianz ist mehr als nur Tourismus. Dazu gehören zum Beispiel auch Landwirtschaft, Versorgungsstrukturen oder Seniorenförderung.“

Gemeinsam mit ihrem Dozenten Oliver Weidlich von der Regierung von Unterfranken (ein gelernter Geograf) besuchten die Studenten thematisch passend dann unter anderem auch noch den neuen Terror-F-Standard in Eibelstadt, die Anlegestelle der Gelben Welle in Marktbreit und die Kauzen-Bräu in Ochsenfurt.



Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

## Ruth Auer

geb. Haselmann  
\* 10. 9. 1936 † 27. 6. 2016

Traurig bleiben wir zurück, die Erinnerungen an die gemeinsame Zeit und deine Liebe bestehen!

Michael und Ute mit Julia, Lisa und Felix  
Susanne und Christian mit Christina und Tamara  
Geschwister Heinz und Inge  
Schwager Siegfried  
Paulchen  
sowie alle Anverwandten

Requiem am Montag, den 4. Juli 2016 um 13.30 Uhr in der Kirche St. Georg, Hoheim, mit anschließender Urnenbeisetzung. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen. Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme danken wir herzlich.

## 37. Kirchenburgfest Mönchsondheim

Kirchenburgmuseum · 97346 Iphofen · ☎ (09326) 1224

### DAS-Erlebnisfest im „neuen“ Kirchenburgmuseum

für die ganze Familie am Sonntag, den 3. Juli 2016 ab 11 Uhr!



- ★ Handwerksführungen
- ★ Tierschau: Ochsen, Kühe, Kälber
- ★ Streichelzoo, Kükenschlupf
- ★ Bastelaktion für Kinder
- ★ Mittelaltdarsteller: Handwerk, Wohnen, Essen, Kleidung
- ★ Zimmermannsvorführung: Bau einer Holzbrücke

Main-Post liest



### Dings ist das neue Bums

Ein Buch von Herbert Scheuring



Das Beste aus »Unterm Strich«

Erhältlich per ☎ 0931 / 6001 6006 oder shop.mainpost.de sowie in allen Main-Post Geschäftsstellen



**Wohin am Wochenende?**

**AUB**

**Gospels, Spirituals und afrikanische Lieder:** Sa., 19.30 Uhr, Benefizkonzert mit dem Chor Troubadour, Gospels, Einlass 19 Uhr, Spenden zugunsten des Freundeskreises Seniorenzentrum Aub, Spitalbühne.  
**Konzert der Opernschule Würzburg:** So., 17 Uhr, „Wen die Götter lieben ...“ – musikalische Höhepunkte aus „Idomeneo“ von Wolfgang A. Mozart und „La Bohème“ von Giacomo Puccini; Eintritt frei, Spitalkirche im Fränkischen Spitalmuseum.

**BAD WINDSHEIM**

**Kiliani-Altstadtfest:** Fr. bis So., Mittelalterspektakel, Tanzdarbietungen, Musik, Kinderprogramm, Infos: www.badwindsheim.de.  
**Theater im Fränkischen Freilandmuseum:** Fr. u. Sa., 20.30 Uhr, 1848 – Kinder der Revolution, Karten zu 26/21 Euro unter ☎ (0 91 06) 92 44 47, karten@freilandtheater.de.

**EIBELSTADT**

**Sommerserenade:** Sa., 18.45 Uhr, Liederkranz 1863 und die Gesangsgruppe „Heart & Soul“ in der Pfarrkirche St. Nikolaus, anschl. auf dem Marktplatz vor dem Mesnerhaus (bei schlechtem Wetter im Rathauskeller), Eintritt frei.  
**Sport- und Familienfest des TSV:** So., 11 Uhr, Anmeldung für Wettkampfteilnehmer ab 10 Uhr, Torwand, Spielekiste, Tombola, Sportarena am Mainpark.

**GAUKÖNIGSHOFEN-WOLKSHAUSEN**

**Feuerwehrfest zum Jubiläum:** Fr., 20 Uhr, Partynacht mit den Würzbuam, Sa., 14 Uhr Heimtreffen im Festzelt, 20 Uhr Einzug der Gastwehren mit den Zeubelriedern, So., 13.30 Uhr Festzug, Musikkapelle Gaukönigshofen, 15.30 Uhr Wettkampf der Wehren, 19 Uhr Musikkapelle Sonderhofen, Kinderprogramm, Mo., 16 Uhr Kesselfleischessen, 20 Uhr Party mit den Jungen Aalbachtalern.

**GOLLHOFEN**

**Wandelkonzert mit HalbZehn:** Sa., 20 Uhr, „Von Psalmen bis Prinzen“. Beginn: St. Johannes Kirche, Ende: Pfarrscheune. Karten: VR-Bank Gollhofen, Buchhandlung Seehars Uffenheim.

**MARKTBREIT-GNODSTADT**

**Kirchweih:** Fr., 21 Uhr, Rock im Reitplatz, Sa., 20 Uhr Kirchweihantanz auf dem Platz vor dem Sportheim, So., 13.30 Uhr Umzug und Kirchweihpredigt.

**OCHSENFURT**

**Fähr- und Rundfahrten mit der Nixe:** Fr. u. So., 11–17 Uhr, Sa., 11–13 Uhr, Sa., 13–14 Uhr Panorama-Fahrt, Anlegestelle an der Alten Mainbrücke.  
**32. Wolfgangsfest:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Festbetrieb mit Kinderprogramm; 15 Uhr geistliches Konzert, Mitwirkende: Collegium Musicum Iuvenale Ochsenfurt, main.klang,

Veeh-Harfengruppe des Liederkranzes, rund um die St. Wolfgang Kirche.

**RANDERSACKER**

**Standkonzert:** So., 14 Uhr, Musikverein, „symphonic sound orchestra“, Bläser-Klasse 2014/2016 und die TONis, Festwiese/Fischerbuch.

**REICHENBERG-FUCHSSTADT**

**Jubiläumfest „850 Jahre Fuchsstadt“:** So., 10–18 Uhr, 12 Uhr, Jagdhornbläser; 13.30 Uhr u. 17 Uhr, Kirchenführung; 13.30 Uhr, Fuschter Musikanten; 13.45 Uhr, Landfrauenchor (Lkr. Würzburg); 14 u. 16 Uhr, Kasperltheater; im Ort unterwegs: Clown Muck und die Musikgruppe „Eurumer Banditen“.

**RÖTTINGEN**

**Frankenfestspiele:** Fr. u. Sa., 20.30 Uhr, Gräfin Mariza, Operette von Emmerich Kálmán, Burg Brattenstein, Lagerweg 2.

**SOMMERHAUSEN**

**Krieg der Geranien:** Fr. u. Sa., 20 Uhr, schwarze Komödie von Markus Beisel, Produktion Theater Sommerhaus, Rathaus, Hauptstraße 15.  
**Witzige Farce im Torturmtheater:** Fr., 20 Uhr, Sa., 16.30 u. 19 Uhr, „Wenn ich was anderes machen würde, würde ich vielleicht nicht immer ans Geld denken“ von Felicia Zeller.

**UFFENHEIM**

**Stadtführung:** So., 14 Uhr, Treffpunkt: Schlossplatz.

**Klingentor Optik**

# NEUERÖFFNUNG

ab 01.07.2016

in neuen Räumen (ehem. Kupsch)

**GUTSCHEIN**

25,- € ab 150,- € Einkaufswert

60,- € ab 450,- € Einkaufswert

(Coupon bitte ausschneiden und beim Einkauf vorlegen. Gültig bis 31.07.2016).

**Klingentor Optik GmbH · Brunnenstr. 1 · 97199 Ochsenfurt**  
Telefon 0 93 31 / 7390 · www.klingentor-optik.de